

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953
1951**

54 (19.6.1951)

Amtsblatt der Eisenbahndirektion Karlsruhe

Nr 54

Karlsruhe, den 19. Juni

1951

Inhalts-Verzeichnis

506-515

I. Verwaltungsangelegenheiten

- 506 Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs
507 Bezeichnung des Prüfungsamtes

II. Kassen- und Rechnungsangelegenheiten

- 508 Anforderung der Badekarten durch die Fahrkartenausgaben

IV. Verkehr

- 509 Ladedienst am Packwagen
510 Schulverzeichnis

- 511 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
512 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
513 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
514 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

- 515 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Dr. Nr 257 91

VIII. Nachrichten

- Otto Kuckart „Ein Leben für die Eisenbahn“
Offene Dienstposten

I. Verwaltungsangelegenheiten

- 506 Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs
5 Ps 106 Usa (ABl 54. 19. 6. 51.)

Wir verteilen mit einem der nächsten Amtsblätter einen Sonderdruck und ersuchen, das Druckstück den Bediensteten durch Aushang bekanntzugeben.

- 507 Bezeichnung des Prüfungsamtes
Pr (14) A 4 (ABl 54. 19. 6. 51.)

Vorgang: Verf GD (11) Oa (HPA) v. 7. 6. 51

Entsprechend der neuen Bezeichnung des Hauptprüfungsamtes führt das Prüfungsamt in Zukunft die Bezeichnung:

„Prüfungsamt für die Deutsche Bundesbahn bei der ED Karlsruhe.“

II. Kassen- u Rechnungsangelegenheiten

- 508 Anforderung der Badekarten durch die Fahrkartenausgaben
10 F 12 Krör (ABl 54. 19. 6. 51.)

Vorgang: ABIVerf 406/1951.

Wir haben Veranlassung, die Fahrkartenausgaben, an deren Sitz sich bahneigene Badeanstalten befinden, auf die obige Amtsblattverfügung hinzuweisen. Wie wir feststellen mußten, haben noch nicht alle Fahrkartenausgaben die Badekarten bei der Fahrkartverwaltung nach der DV 278 17 angefordert.

Sollten die in Frage kommenden Fahrkartenausgaben noch nicht mit der DV 278 17 beliefert worden sein, so fordern sie sie sofort beim Drucksachenlager an. Die bahneigenen Badeanstalten dürfen nach dem 31. 7. 1951 nur noch mit Badekarten nach der neuen Badevorschrift 278 17 benutzt werden.

IV. Verkehr

- 509 Ladedienst am Packwagen
7 V 14 Vgb (ABl 54. 19. 6. 51.)

Es muß immer wieder festgestellt werden, daß Reisende, die Kinderwagen, Fahrräder oder dergl am Packwagen einladen oder in Empfang nehmen wollen, von den Fahrladeschaffnern mit dem Hinweis „zuerst ausladen“ zurückgehalten werden. Durch das lange

Warten am Packwagen bis zur Beendigung des Ladegeschäftes haben diese Reisenden oft alle Mühe, noch einen Platz im Zug zu finden oder auf Übergangsbahnhöfen den Anschlußzug zu erreichen und sind dann über die Behandlungsweise durch die Fahrladeschaffner recht verärgert. Nicht selten entstehen hierdurch unliebsame Auseinandersetzungen zwischen den Fahrladeschaffnern und den Reisenden.

Erfahrungsgemäß ist es in den meisten Fällen möglich, Reisende mit Fahrrädern, Kinderwagen und dergl vor Beginn des Ladegeschäftes am Packwagen zu bedienen, wenn nötig unter Mithilfe des Zugführers oder örtlicher Ladebediensteter. Ein Teil der Fahrladeschaffner handelt bereits von sich aus entsprechend, ohne dadurch Verzögerungen des Ladegeschäftes oder Zugverspätungen zu verursachen. Auch die übrigen Fahrladeschaffner müssen sich zu der Erkenntnis durchringen, daß eine gute Bedienung und Betreuung der Reisenden unabdingbare Voraussetzung für die Erhaltung des Verkehrsbesitzes ist.

Wir ordnen deshalb an, daß Fahrräder, Kinderwagen und dergl vor Beginn des Ladegeschäftes anzunehmen und abzugeben sind. Dienststellenleiter, Aufsichtsbeamte und Kontrolleure der VÄ überwachen die Durchführung und Einhaltung der Anordnung.

Im Dienstunterricht ist auf diese Verf besonders hinzuweisen.

- 510 Schulverzeichnis 9 Vt 2 Tpeisa (ABl 54. 19. 6. 51.)
Vorgang: ABIVerf 163/1950 und 519/1950

Die Schweizer Umschulungswerkstätte in Rheinfelden hat ihre Tätigkeit eingestellt. Auf Seite 10 des Vorläufigen Schulverzeichnisses der ED Karlsruhe ist bei Rheinfelden (Baden) zu streichen:

Schweizer Umschulungswerkstätten — Fachlehrgang und Meisterkurse der schweizerischen Umschulungswerkstätten — Fachlehrgänge.

ABIVerf 163/1950 ist zu streichen, bei ABIVerf 519/1950 ist die Änderung zu vermerken.

- 511 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
9 Vt 2 Tpew (ABl 54. 19. 6. 51.)

Aus Anlaß des Seenachtsfestes und des Hausherrentages in Radolfzell am 14./15. Juli d. J. werden die Bahnhöfe im Umkreis von 75 km um Radolfzell ermächtigt, Sonntagsrückfahrkarten — auch Blanko — mit Gültigkeit zur Hinfahrt bereits ab Samstag, dem 14. Juli, 0.00 Uhr, auszugeben.

Badische
Landesbibliothek

512 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
9 Vt 2 Tpew (ABl 54. 19. 6. 51.)

Zum Gausängerfest des Schwäb. Sängerbundes Württemberg/Hohenzollern am 22. 7. 1951 in Urach werden die Bahnhöfe im Umkreis von 75 km ermächtigt, Sonntagsrückfahrkarten — auch Blanko — mit tariflicher Geltungsdauer auszugeben.

513 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
9 Vt 2 Tpew (ABl 54. 19. 6. 51.)

Aus Anlaß der diesjährigen „Wilhelm Tell“-Aufführungen der Volksschauspiele Ötigheim werden die Bahnhöfe im Umkreis von 75 km um Ötigheim ermächtigt, Sonntagsrückfahrkarten — auch Blanko — mit folgender Geltungsdauer nach Ötigheim auszugeben:

- a) an allen Sonntagen in der Zeit vom 17. Juni bis einschließlich 30. September tarifmäßig,
b) an den Sonderspieltagen, dem 23. Juni, 7. Juli, 25. August und 8. September (samstags) eintägig von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Personal unterweisen, Reisebüros verständigen. Den Bfn zugehende Plakate sind an gut sichtbarer Stelle gebührenfrei bis Ende September auszuhängen.

514 Sonntagsrückfahrkarten aus besonderem Anlaß
9 Vt 12 Tpp/Tpew (ABl 54. 19. 6. 51.)

Aus Anlaß des am 30. 6. und 1. 7. 1951 in Trossingen stattfindenden Bezirksmusikfestes werden alle im Umkreis von 50 km um Trossingen liegenden Bahnhöfe unseres Bezirks ermächtigt, am 30. 6. und 1. 7. 1951 Sonntagsrückfahrkarten (auch Blankokarten), gültig ab 30. 6. 0.00 Uhr, nach Trossingen auszugeben.

Beteiligtes Personal unterweisen, Schalteranschläge fertigen.

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

515 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Dr. Nr 257 91
24 St 23 Stnw (ABl 54. 19. 6. 51.)

Den in Betracht kommenden Stellen gehen demnächst 3 Ersatzblätter, Stoff-Nr 570.92, 580.05 und 580.08 zu.

Im Merkbuch für Werkstoffe, Ausgabe 1943, werden die Stoffhauptnr 570.92, 580.05 und 580.08 ab sofort ungültig. Eine allgemeine Änderungsanweisung wird noch im nächsten Mitteilungsblatt des EZA Mdn bekanntgegeben. Der Eingang der Blätter ist zu überwachen.

VIII. Nachrichten

Otto Kuckart „Ein Leben für die Eisenbahn“
14 A 40 Abaa (ABl 54. 19. 6. 51.)

Vorgang: HVBVerf 4 HB 13 Abs 83 vom 8. 6. 51

Der Carl Röhrig-Verlag, Stade (Elbe), Poststr 11/13, hat das Buch „Ein Leben für die Eisenbahn“ von Otto Kuckart zum Preise von 3,60 DM herausgegeben. Der Verfasser zeigt in einigen Typen den Eisenbahner wie er sein soll und wie er nicht sein soll.

Sein geborener „Bahnmann“ wird mit Leib und Seele ein Eisenbahner. Er arbeitet in der Rotte, macht die Weichensteller-Ausbildung, versieht den Dienst am Fahrkartenschalter, trägt mit Stolz die „rote Mütze“ und lebt sein kleines Eisenbahnerleben mit voller Hingabe an den Dienst. Kleine Geschichten, in den Ruhepausen erzählt, lustige Zitate und humorvolle Redewendungen beleben das Buch.

Es wird an Eisenbahner zum Vorzugspreis von 3,20 DM abgegeben. Der Umlauf von Bestelllisten wurde genehmigt.

(ABl 54. 19. 6. 51.)

Offene Dienstposten

1	2	3	4	5
Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
Die nichttechnische A 7-Rate „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Personalangelegenheiten der Lehrlinge und Praktikanten und Reisekosten“ beim EAW Kaiserslautern — 3 P 40 —	sofort	—	2.7.1951	
Die nichttechn B-Rate „Beihilfe beim Wirtschaftsbeamten“ beim EBA Lindau. — 3 H P 41 —	sofort	—	2.7.1951	
C-Rate bei der Bp-Wache Friedrichshafen — 3 H P 42 —	sofort	—	30.6.1951	Bewerber müssen der Tauglichkeitsgruppe A entsprechen, keine sonstigen körperlichen Schäden haben, schreibgewandt sein und ein bestimmtes, sicheres Auftreten besitzen.
Stellwerksmeisterposten beim Bahnhof Freiburg/Brsg Hbf — EBA Freiburg/Brsg — — 3 H P 43 —	sofort	keine Wohnung vorhanden	1.7.1951	
Schrankenwärterposten 1 b Lahrer Bahn bei der Bm 1 Offenburg — EBA Offenburg — — 3 H P 43 —	sofort	Wohnung bestehend aus Küche, 1 Zimmer, 2 Kammern, nach Freiwerden beziehbar; Stallgebäude und 5 a Garten vorhanden.	1.7.1951	Familienbeihilfe muß gestellt werden

*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher. Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer Vordruck vorzulegen.

Druck: C. F. Müller, Buchdruckerei und Verlag G.m.b.H., Karlsruhe